AUTOglobal

14. November 2013 Newsletter des EU Projekts VP/2013/001/0004 I. Jahr, 1. Ausgabe

Wichtige Mitteilungen

- Die Konferenz findet in Nürnberg vom 5. bis 6. Juni 2014 statt.
- Laut Plan werden 40 Teilnehmer aus Deutschland und ca. 80 internationale Gäste an der Konferenz teilnehmen.
- Der Teilnehmerkreis besteht aus Vertrauensleute, BR-Mitglieder von Hersteller- und Zulieferfirmen, Hauptamtliche Gewerkschafter und sonstige Akteure der Automobilindustrie, die einen Einfluss auf die Mindeststandards haben.

Die Projektmitglieder

Startmeeting in Bad Hofgastein

Alle Projektmitglieder nahmen am 12.11.2013 in Bad Hofgastein in Österreich an dem Startmeeting des Projekts AUTOglobal teil. Unter anderem wurden die Rahmenbedingungen des Projekts, der Durchführungsplan, die Terminierung und anschliessend die Aufgaben der Mitwirkenden geklärt.

Die IG Metall Bayern wurde durch Michael Knuth und Jürgen Bänsch vertreten.

Ziele des Projekts

Ein wesentliches Ziel des Projekts ist es, die Diskussion über soziale und tarifliche Mindeststandards in dem deutschen Bundesland Bayern, in Österreich, der Slowakei, Tschechien, Slowenien und Ungarn voranzutreiben. Ein weiteres Ziel ist der Aufbau stabilerer, auch grenzüberschreitender Strukturen der Sozialpartnerschaft durch Beschaffung und Vermittlung von Informationen, durch Informations- und Erfahrungsaustausch und durch Förderung des Kenntnisstandes im Bereich der Arbeitsbeziehungen.

Michael Knuth erklärt den geplanten Ablauf der internationalen Konferenz. Es ist der Höhepunkt des Projekts und wird vom Projektträger IG Metall Bayern organisiert.

Erwartete Ergebnisse

Unter anderem rechnen wir damit, dass man durch das Projekt AUTOglobal neue Instrumente zur Begleitung der industrielle Veränderungsprozesse an die Hand geben kann, um die Vereinbarung von sozialen und tariflichen Mindeststandards zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union

Finanzhilfe

Am 13.11.2013 hat die Projektleitung durch eine Email der Kommission erfahren, dass das Projekt AUTOglobal von der Europäische Union gefördert wird. Die Kommission bereitet derzeit die sogenannte „Vereinbarung über eine Finanzhilfe für eine Maßnahme“ vor. Wir müssen uns aber noch eine Weile gedulden. Laut der Europäische Kommission gab es eine Vielzahl von Anträgen, so können wir mit dem Vertrag erst in einigen Wochen rechnen. Förderfähige Kosten sind laut Plan unter anderem die Reise -und Aufenthaltskosten, Unterkunft und Dolmetscherkosten.

To do

An dem Startseminar in Bad Hofgastein wurden folgende Aufgaben und Termine durch die Projektmitglieder vereinbart:

Bis 30.11.2013

-Wahl der Kontakpersonen der Projektpartner (Gleichstellung der Geschlechter!)

-Abgabeschluss der Fragebögen

-Teilnehmerkreise für die Konferenz bestimmen

-Vortragsthemen festlegen

-Vom 1.1.2014 bis 31.03.2014 vor Ort Kurzseminare organisieren. Angabe von min. 2 möglichen Termine, um die Teilnahme der Projektleitung rechtzeitig planen zu können.

Bei Fragen oder Anregungen bitte eine Email an die nachstehende Adresse schicken: michael.knuth@igmetall.de